

<p style="text-align: center;">Protokoll der Arbeitsgruppe Qualifizierung in der Jugendinformation 19.-20.06.2007 in Bonn</p>
--

Teilnehmende

19.06.2007:

Albert Fußmann
Reinhard Schwalbach
Carsten Schöne
Uwe Großer

20.06.2007

Albert Fußmann
Carsten Schöne
Anneli Starzinger
Uwe Großer

**Entwicklung einer mehrmoduligen Qualifizierungsmaßnahme für Fachkräfte der
Jugendinformation (Berufsanfänger und „Fortgeschrittene“)**

Trägerverbund:

Es soll ein Trägerverbund gegründet werden, der sich aus folgenden Trägern zusammensetzt:

- IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.
- JugendInfoService Dresden
- AGJF Sachsen
- Institut für Jugendarbeit des Bayrischen Jugendrings
- Servicebureau Internationale Jugendkontakte Bremen
- FH München
- ERYICA

Die FH München wird voraussichtlich nicht aktiv mitwirken, aber durch ideelle Unterstützung und die formale Anbindung an ein wissenschaftliches Institut zusätzliche Attraktivität für potenzielle Interessenten vermitteln.

ERYICA soll in beratender Funktion integriert werden.

Die beteiligten Träger bilden eine **Steuergruppe**, die sich aus folgenden Personen zusammensetzt:

- IJAB: N.N. (die zu besetzende Personalstelle), Anneli Starzinger
- JugendInfoService Dresden: Carsten Schöne
- AGJF Sachsen: Uwe Großer
- Institut für Jugendarbeit des Bayrischen Jugendrings: Albert Fußmann
- Servicebureau Internationale Jugendkontakte Bremen: Markus Gerstmann oder John Gerardu

Die FH München und ERYICA sollen nicht in der Steuergruppe vertreten sein. Anneli wird Tanja fragen, die nicht im Trägerverbund repräsentiert ist, ob sie in der Steuergruppe mitarbeiten möchte, da sie die Arbeit der Arbeitsgruppe bisher aktiv mitgestaltet hat.

Die Steuergruppe trifft sich am **6. November 2007 um 18:00 Uhr** in Nürnberg. Eine Zwischenauswertung durch die Steuerungsgruppe soll nach dem 1. Modul erfolgen (Jan/Feb 2008), eine weitere Auswertung im Herbst 2008.

Titel:

Die Qualifizierungsmaßnahme soll den Titel tragen
„Informationspädagoge/Informationspädagogin (Fachkraft für Jugendinformation)“

Zertifizierung:

Die Zertifizierung geschieht durch die Träger. Bedingung für den Erhalt eines Zertifikates sind die Teilnahme an den drei Grundmodulen, die Durchführung eines Praxisprojektes und eine abschließende Präsentation.

Ausschreibung:

Die Ausschreibung soll bis September 2007 fertig gestellt sein. Sie erfolgt in Form eines Flyers und im Internet und verweist per Link auf ein ausführliches Konzept, in dem die einzelnen Module beschrieben sind sowie die Bewerbungsunterlagen (Albert erstellt die Bewerbungsbögen bis zum **01.09.2007**).

Die Ausschreibung beinhaltet:

- Zielsetzung
- Module
- Zielgruppe
- Struktur und Rahmenbedingungen

Anneli wird bis zum **6. Juli 2007** den Flyertext erstellen und mit der Arbeitsgruppe absprechen.

Die Texte für das Konzept müssen bis zum 1. September vorliegen. Sie werden in folgender Verantwortung erstellt:

Basismodul 1: Carsten Schöne

Basismodul 2: Albert Fußmann

Basismodul 3: Albert Fußmann

Aufbaumodul 1: Anneli Starzinger

Aufbaumodul 2: Carsten Schöne und Uwe Großer

Aufbaumodul 3: Kerstin Giebel (Anneli wird Kerstin diesbezüglich ansprechen)

Der Flyer soll in einer Auflage von 12.000 Stück gedruckt werden. 5.000 Stück braucht Albert. Anneli wird das Handling übernehmen.

Der Download der Bewerbungsbögen soll technisch so gestaltet werden, dass die Adressen rückverfolgbar sind. Auf diese Weise können bei mangelnder Anmeldezahl potenzielle Interessent/-innen noch einmal gezielt angesprochen werden.

Bewerbungen sollen bis zum **20. Oktober 2007** möglich sein.

Der/die Verantwortliche für Jugendinformation beim IJAB sichtet die eingegangenen Bewerbungen und sortiert sie vor. Bedingung für eine Teilnahme soll die Möglichkeit sein, ein Praxisprojekt durchzuführen. Albert erarbeitet Kriterien für ein Praxisprojekt.

Verteiler für die Ausschreibung:

- Landesjugendämter
- Bundesverbände Sucht-, Sexual-, Schuldnerberatung etc.
- IJAB-Newsletter
- Newsletter des Fachkräfteportals der Kinder- und Jugendhilfe
- Etc.

Der/die Verantwortliche für Jugendinformation beim IJAB wird baldmöglichst einen umfassenden Verteiler erstellen. Darüber hinaus sollen Anzeigen in Form eines kleinen redaktionellen Textes in folgenden Publikationen geschaltet werden:

- DBJR-Magazin
- IJAB-Magazin
- AGJ
- Corax
- Paritätische Wohlfahrtsverbände
- Magazine der Landesjugendämter/Landschaftsverbände
- Deutsche Jugend ?
- Unsere Jugend?
- Gesellschafter (Aktion Mensch)
- Etc,

Gesamtleitung und Referent/-innen:

Die AG entscheidet sich dafür, eine Gesamtleitung für die Qualifizierungsmaßnahme zu suchen. Diese Person muss nicht zwingend aus dem Bereich der Jugendinformation stammen, sollte aber Fortbildungserfahrung haben. Albert verfügt über Kontakte und kümmert sich um die Ansprache.

Bezüglich der Referent/-innen macht die AG ein erstes Brainstorming und verteilt die Anspracheverantwortlichkeiten. Berücksichtigt werden sollte allerdings ein örtlicher Bezug der Referent/-innen, d.h. die endgültig Ansprache von Referent/-innen hängt von der jeweiligen Örtlichkeit ab.

Modul 1:

1.1-1.4 Carsten Schöne

1.5 IJAB (Anneli übernimmt Ansprache)

1.6 und 1.7 (Albert übernimmt Ansprache)

Modul 2:

Jugendinfo Stuttgart

Jörg Warres (Ansprache Markus Gerstmann)

Herr Kreideweis (in Abhängigkeit von der Örtlichkeit)

Modul 3: Gesamtleitung

Aufbaumodul 1:

Markus Gerstmann

Franz Josef Röhl (in Abhängigkeit von der Örtlichkeit)

Jürgen Ertelt (Anneli übernimmt Ansprache)

Barbara Bauer (wer übernimmt die Ansprache?)

Aufbaumodul 2:

PR-Agentur vor Ort

Referent/-innen von Fluter, jetzt.de, BzGA (wer übernimmt die Ansprache?)

Aufbaumodul 3:

Kerstin Giebel (Anneli übernimmt Ansprache)

Es wird von einem Tageshonorar von 400 € für die Referent/-innen ausgegangen.

Zeitplan Module:

Basismodul 1: 12.-15. Dezember 2007 in Gauting

Basismodul 2: Februar

Basismodul 3: April

Aufbaumodul 1: Juni, 1. Hälfte

Aufbaumodul 2: September, 2. Hälfte

Aufbaumodul 3 und Abschluss: Dezember in Gauting

Carsten übernimmt die genaue zeitliche Planung in Abhängigkeit von den Verfügbarkeiten der endgültig ausgewählten Tagungshäuser.

Orte der Durchführung:

- Lidice-Haus Bremen
- Institut für Jugendarbeit (Gauting)
- eine Jugendbildungsstätte in den neuen Bundesländern (Blossin, Weimar etc.; Carsten übernimmt die Ansprache)

Meilensteine:

- Ausschreibung: September 2007
PR-Maßnahmen
- Bewerbungsschluss: 20. Oktober 2007
- Treffen Steuerungsgruppe: 06. November 2007 in Nürnberg
- Beginn 1. Modul in Gauting: 12.-15. Dezember 2007
- Terminierung Aufbaumodule: noch offen

Schulungsmaterialien

Die Referent/-innen werden gebeten, Schulungsmaterialien in Form eines Readers bis spätestens zum Ende der Maßnahme in einem Password-geschützten Bereich auf www.jugendinfonetz.de zur Verfügung zu stellen.

Bonn, 20.06.2007, Anneli Starzinger